



Annette Danielsen

# Stricken im großen Stil

Strickdesigns in  
Größe 44-54

Weltbild

Annette Danielsen



# Stricken im großen Stil

Strickdesigns in  
Größe 44-54

Weltbild

# Stricken im großen Stil

So oft habe ich schon schöne Frauen mit runden Formen gesehen, wie sie sehnsüchtige Blicke über Strickmodelle schweifen ließen. Mit einem kleinen Seufzer: „Wieder kein Modell, das mir passt...“. Mit etwas Hoffnung in den Augen: „Vielleicht kann man die Anleitung ja leicht umrechnen?“ Die Erkenntnis, dass dies unter Umständen gar nicht so einfach ist, lässt das schöne Garn dann doch wieder zu einem Schal werden.

Eine Idee war geboren: Ich wollte ein Buch für Frauen mit starken Formen machen. Das erste Mal, dass ich von meiner Idee erzählte, war bei einem Vortrag im HUSET in Aalborg: 3 Mädchen fingen spontan an zu klatschen. Ich war ganz gerührt und dachte, dass ich meine Idee sofort umsetzen sollte.

Ich setzte mir drei Ziele:

1. Die Modelle sollen gut sitzen. Das bedeutet Kuppelärmel, Brustabnäher und tragbare Formen für große Größen. Jedes Modell soll aber auch in unterschiedlichen Varianten gestrickt werden können. Die große Herausforderung dabei war: Wie fällt ein Armausschnitt für Größe 54 aus? So machte ich Jagd auf geeignete Schnittmuster.
2. Die Modelle sollen für große Größen entworfen werden. Dieses Ziel setzte ich schon zu einem Zeitpunkt um, als ich einige meiner vorherigen Modelle überarbeiten und weiterentwickeln wollte.
3. Es soll mit senkrechter Linienführung und verhältnismäßig dünnem Garn gearbeitet werden.

Viele Frauen haben mir gesagt, was sie sich wünschen. Ob sie lieber offen oder geschlossen tragen – kurz oder lang, wie der Ausschnitt sitzen soll. Ich habe alle Beiträge für dieses Buch zusammengestellt. Vielleicht habe ich nicht alle Wünsche erfüllen können, aber es müsste doch das eine oder andere Modell dabei sein, das sie für sich stricken können. Das war eine große Herausforderung für mich, ein schweres Stück Arbeit und auch ein großes Strickprojekt.

Das war Stricken in ganz großem Stil...

Ich hoffe, dass dieses Buch, die Strickzeit und die fertigen Modelle viel Freude bereiten. Ich wünsche allen ein großes Strickvergnügen.

Herzliche Grüße,

Annette Danielsen

DANK allen, die mir zur Seite standen. Ohne Euch würde es nicht gehen.  
DANK den 4 schönen Modellen AnneLine, Denise, Gitte und Helle.

# Inhaltsangabe

<b>ERLÄUTERUNGEN ZU DEN GRÖSSEN . . . . .</b>	<b>6</b>
<b>ERLÄUTERUNGEN ZU DEN MASSEN . . . . .</b>	<b>7</b>
<b>ERLÄUTERUNGEN ZU DEN MODELLSKIZZEN. . . . .</b>	<b>8</b>
<b>MATERIAL . . . . .</b>	<b>9</b>
<b>MASCHENPROBE . . . . .</b>	<b>10</b>
<b>ES GIBT JA GAR KEINE KNOPFLÖCHER! . . . . .</b>	<b>11</b>
<b>ANLEITUNGEN:</b>	
<b>PUNKTE, PUNKTE, PUNKTE. . . . .</b>	<b>13</b>
<b>SCHNELLE STREIFEN . . . . .</b>	<b>21</b>
<b>TUNIKA . . . . .</b>	<b>31</b>
<b>MIT DANK . . . . .</b>	<b>37</b>
<b>WASSERWIRBEL. . . . .</b>	<b>43</b>
<b>WELLEN . . . . .</b>	<b>47</b>
<b>BIESEN . . . . .</b>	<b>53</b>
<b>KRINGEL. . . . .</b>	<b>61</b>
<b>AUF DEM RECHTEN WEG . . . . .</b>	<b>67</b>
<b>FISCHGRÄT . . . . .</b>	<b>73</b>
<b>SCHRITT FÜR SCHRITT . . . . .</b>	<b>81</b>
<b>ABKÜRZUNGEN . . . . .</b>	<b>90</b>

# Erläuterungen zu den Größen

Die 4 schönen Frauen, die für dieses Buch Modell gestanden haben, tragen alle Größe 44/46 und sind jeweils in dem „Taillierten Modell“ oder, wenn es keine Beschreibung für die taillierte Form gibt, in dem „Geraden Modell“ fotografiert worden. Ob ein Strickmodell zu einem Lieblingsteil wird, hängt von mehreren Dingen ab. Es ist zunächst einmal wichtig, die richtige Größe zu wählen.

Ich habe mich entschieden, verschiedene zusätzliche Maße anzugeben, da es sehr unterschiedlich ist, welches Maß für die jeweilige Trägerin wichtig ist. Vielleicht ist es der Umfang des Oberarms, vielleicht die Weite des unteren Endes bei der A-Form oder vielleicht ist es der Brustumfang. Es sind jeweils 2 Größen zusammengefasst zu einer Größe (z. B. Gr 44/46). Ich bin mir durchaus bewusst, dass es einen Unterschied zwischen den 2 Größen gibt. Doch geht es hier um Strickteile und Gestricktes ist sehr elastisch.

6 der Modelle können in 3 Varianten gestrickt werden. 4 der Modelle können in 2 Varianten gestrickt werden und Modell „Wasserwirbel“ kann nur so gestrickt werden, wie es auf dem Foto zu sehen ist.

Bei den Informationen zu jedem einzelnen Modell ist angegeben, welche Varianten wählbar sind. Ebenso gibt es eine Anleitung zur Anpassung der Länge, falls dies möglich ist.

Von den Brustabnähern aufwärts unterscheiden sich die verschiedenen Varianten innerhalb eines Modells nicht. Die Ärmel sind ebenfalls bei allen Varianten gleich. Nur der Körper unterhalb der Brustabnäher ist unterschiedlich. Daher ist es wichtig, auf folgende Maße zu achten, um zu entscheiden, welche Größe die richtige ist: gesamte Oberweite, Rückenbreite und Schulterbreite. Danach sollte man sich selbst betrachten und die günstigste Form für sich wählen: ein gerades Modell, ein tailliertes Modell oder die A-Form.

Es wäre natürlich gut, wenn die Isager Garnhändler einige der Modelle bereitliegen haben, so dass sie vor dem Stricken anprobiert werden können. Wenn ich zu Strickveranstaltungen unterwegs bin, habe ich häufig alle Modelle aus meinen Büchern dabei.

Wenn Sie Strickmodelle anprobieren, sollten Sie das ganz bewusst tun: Achten Sie darauf, dass das Strickteil richtig sitzt. Die Naht oben am Arm soll zwischen Schulter und Ärmel auf der Schulter liegen und nicht runter auf den Arm fallen. Das gilt insbesondere, wenn Sie Strickpullover mit einem Baumwoll-T-Shirt darunter anprobieren – da gibt es kein Verrutschen, die Naht kann jedoch später ohne das Baumwoll-T-Shirt falsch sitzen.

Ziehen Sie die Jacken am Nacken nach unten. Viele tragen Ihre Pullover so, dass der Halsausschnitt 7 cm zu hoch ist. Dies führt dazu, dass der Pullover hinten zu kurz ist und vielleicht auch über dem Po nach hinten absteht. Sämtliche Männer, die ich kenne, tragen Ihre Pullover auf diese Art - wir sollten das nicht nachmachen.

Sollte man eine Jacke immer unbedingt schließen können? Ich habe Jacken, die nicht um mich herum passen. Ich habe sie so klein gekauft, weil ich wusste, ich werde sie nie zumachen. Sie sehen von hinten nur gut aus, wenn sie nicht zu groß sind. Hätte ich eine größere Größe gewählt, könnte ich sie zwar in der Ankleidekabine vorne schließen, hätte aber ewig eine Jacke, die am Rücken zu groß ist.

# Erläuterungen zu den Maßen

Alle angegebenen Maße der Strickteile sind fertige Maße. Strick ist elastisch, falls ein paar cm fehlen, ist das kein Grund zur Beunruhigung:

A: Gesamtoberweite: 127 (142) 156 cm

Es wird rund herum gemessen. Das Maßband unter den Armen und an der breitesten Stelle des BHs anlegen. Überlegen Sie auch, ob Sie jemals Ihre Jacke schließen möchten.

B: Rückenbreite 57 (64) 72 cm

Dieses Maß ist von einer zur anderen Seitennaht gemessen. Wieder unter den Armen und an der breitesten Stelle des BHs anlegen – dieses Mal nur über den Rücken messen. Von der Mitte unter dem einen Arm zur Mitte unter dem anderen Arm messen.

C: Schulterbreite: 40 (43) 46 cm

Außen an den Schultern sitzt das Gelenk, mit dem man die Arme bewegen kann. Ab diesem Gelenk wird gemessen. Quer über den Nacken zur anderen Seite messen.

D: Rückenlänge ohne Kragen: 70 (72) 74 cm

Mit geneigtem Kopf, fühlen Sie die hervortretenden Halswirbel – wenn Sie schon einmal dort sind, massieren Sie sie leicht. Darunter das Maßband anlegen und abwärts messen. Ein kleiner Halsrand von wenigen cm wird mitgemessen. Bei Modellen mit großem Kragen ist angegeben, dass dieser nicht mit gemessen wird.

E: Ärmellänge unter dem Arm: 44 (42) 40 cm

Unter dem Arm messen. Wenige cm unterhalb der Armachsel bis hinunter zu dem Handgelenk messen. Ich bin bekannt dafür, eher lange Ärmel zu konzipieren. Ich mag es auch, wenn die Ärmel eng anliegen, aber das bedeutet, dass bei zu kurzen Ärmeln das ganze zu knapp aussieht. Deshalb ziehe ich lange Ärmel vor. Falls notwendig, können die Ärmel kürzer gestrickt werden. Sollten dadurch einige Maschen fehlen, ist dies keine Katastrophe. An dem letzten Stück können Sie die Zunahmen häufiger stricken, bis der Ärmel passt.

F: Umfang am Handgelenk: 25 (25) 28 cm

Rund um das Handgelenk messen.

G: Umfang am Oberarm: 39 (43) 47 cm

Einige cm unterhalb der Armachsel rund um den Arm messen. Beachten Sie auch hier, dass das Gestrickte elastisch ist. Sollten Sie die Ärmel breiter gestrickt haben, als in der Anleitung vorgesehen, kann das Einnähen in den Armausschnitt problematisch sein.



# Erläuterungen zu den Modellskizzen

Die abgebildeten Skizzen sind nicht maßstabsgetreu. Sie geben nur einen Anhaltspunkt für die verschiedenen Varianten der Modelle.

Das Maß unter der Skizze steht für den Umfang am unteren Rand. Die Maßangabe für die Taille gilt nur für die TAILLIERTEN MODELLE.

Das Brustmaß ist der Gesamumfang und gilt für alle Varianten des gleichen Modells.

## Anleitungen

Vor Beginn der Strickarbeit sollte nicht die gesamte Anleitung durchgelesen werden. Man würde nur den Überblick und den Mut verlieren. Ein kurzer Überblick, bis man seine gewünschte Variante ausgewählt hat, reicht. Am besten schlagen Sie einfach die Maschen an und gehen Schritt für Schritt vor.

Meine Anleitungen enthalten viele Wörter. Das soll Keinen abschrecken - es macht die Anleitung nicht schwerer - im Gegenteil. Ich habe mich dafür entschieden, viel zu schreiben. Wenn ich weiß, dass es wichtig ist, mit einer Rückreihe zu enden, dann halte ich es für meine Pflicht, dies entsprechend mitzuteilen.

Es gibt auch viele Zahlen in meinen Anleitungen. Ich selber finde, dass es ein Vergnügen ist, mit "Kontrollpunkten" zu stricken. So kann man immer wieder überprüfen, ob alles richtig ist. Der Nachteil daran ist, dass es viele Möglichkeiten gibt, sich zu verschreiben oder zu verzählen. Auf meiner Webseite: [www.annetteD.dk](http://www.annetteD.dk) (oder bei [www.isager-stitches.de](http://www.isager-stitches.de)) können eventuelle Korrekturen nachgeschaut werden.

Überprüfen Sie Ihre Strickarbeit während des Strickens und überprüfen Sie diese auch auf Fehler.

## Korrekturen

[www.annetteD.dk](http://www.annetteD.dk)

[www.isager-stitches.de](http://www.isager-stitches.de)

# Material

Alle Modelle werden mit Garnen von **Marianne Isager** gestrickt. Mit diesem Material habe ich in den letzten 12 Jahren gearbeitet. Ich genieße die Farbvielfalt und die vielen Möglichkeiten, die Garne miteinander zu kombinieren. Dabei können neue Farben und Nuancen entstehen. Ich bevorzuge Wolle. Zehn der elf Modelle aus dem Buch sind mit Wolle gestrickt. Wenn die Wolle durch Baumwolle oder ein anderes Garn ausgetauscht werden soll, muss eine

neue Maschenprobe gestrickt werden. Selbst wenn die Maschenproben passen, sieht das fertige Strickteil oft anders aus, wenn die Wolle ausgetauscht wird. Die Oberfläche und Farben verändern sich. Das Erscheinungsbild wird ein anderes.

Wolle hat die vortreffliche Eigenschaft, dass sie elastisch ist. Sie schmiegt sich an, wo sie soll – und sie dehnt sich, wo sie soll. So findet man

leider nichts, wenn man Wolle nicht vertragen kann und diese mit einem anderen Material ersetzen muss.

Die Informationen über das Garn und die empfohlenen Isager Geschäfte finden Sie auf der Webseite: [www.isager-stitches.de](http://www.isager-stitches.de)





# Maschenprobe

Die Strickfestigkeit sollte möglichst mittig in einem Strickteil gemessen werden. Randmaschen sowie Anschlag- und Abkettreihen ergeben keine zuverlässigen Messwerte. Nachfolgend finden Sie ein Beispiel für das Stricken einer Maschenprobe:

Nadel Nr. 3.5

Maschenprobe in kraus rechts gestrickt:  
10 cm = 21 M und 42 R.

Mit der empfohlenen Nadelstärke mindestens 4 Maschen zusätzlich an jeder Seite anschlagen = 29 M.

Mindestens 3 cm zusätzlich in der Höhe stricken = 13 cm stricken.

Nun die Maße mittig in der Maschenprobe 10 x 10 cm messen und die Maschen und Reihen auszählen.

## **Mehr Maschen und mehr Reihen als angeben?**

Die Maschenprobe mit einer größeren Nadelstärke stricken.

## **Weniger Maschen und weniger Reihen als angegeben?**

Die Maschenprobe mit einer kleineren Nadelstärke stricken.

## **Mehr Reihen und weniger Maschen – oder umgekehrt:**

Die Maschenprobe entweder in der Länge oder in der Breite in Form ziehen. Einige von uns stricken „breite“ Maschen und haben oft Probleme mit der Maschenprobe. Deshalb ist es sehr wichtig, die Maschenprobe schon während des Strickens zurechtziehen, um später richtig Maß nehmen zu können.

Es ist wichtig, dass Sie die Maschenprobe in Ihrem Strickteil während dem Stricken noch einmal überprüfen. Die Strickfestigkeit kann sich beim Stricken verändern: Wenn man von einem Nadelspiel auf eine Rundnadel wechselt.

Wenn man vom Rundstricken zum Stricken in Reihen wechselt und umgekehrt.

Wenn man die Strickarbeit für eine Weile beiseitelegt. Die Maschenprobe kann auch unterschiedlich ausfallen, je nachdem, ob man sehr konzentriert oder einfach entspannt drauf los strickt.

Eine Maschenprobe macht nicht viel Spaß – sie ist aber unbedingt notwendig.

GENTAG  
IDTAG  
HAG  
DAG  
AG  
NDHAGA  
NTAG U

## Es gibt ja gar keine Knopflöcher!

Viele der Modelle haben weder Knöpfe noch Reißverschluss. Die Modelle können sehr unterschiedlich getragen werden. Es kommt vor allem darauf an, wie Sie darin aussehen möchten. Einige der Modelle können mit einem Knopf geschlossen werden und andere haben einen großen Überschlag.

Ich benutze sehr oft Broschen und kann das Modell schließen, wie es mir passt, manchmal unter dem Busen und manchmal oberhalb. Viele meiner Broschen habe ich selbst gefertigt. Ich bin verrückt nach Knöpfen – großen Knöpfen.

Kaufen Sie Broschennadeln im Fachgeschäft. Kleben Sie die Broschennadel so auf die Rückseite eines Knopfes, dass die Knopflöcher zum eventuellen Annähen offen bleiben. Nähen Sie mit farblich passender Wolle.









kes sammen strikke  
sammen strikke  
sammen strikke  
strikk sammen





